

lich vorkäme / gläuben. 26 Was aber Jhn selbst (die erschiene-
ne Person) betreffe / solte er diß von ihm wissen / er sehe Jhm
zwar da in der Gestalt eines Menschen / aber Er wohne in
der höhe im Lande der lebendigen : Er sey einer auß der
zahl derer / die Gott dienen / außgesandt zum dienst de-
rer die da ererben solten die Seeligkeit. 27 Weiter hat Er
zu ihm gesagt : Er solte nicht gedencen / daß etwas selkames
ihm geschehen sey / es wäre zuvor auch geschehen / würde
auch noch mehr erfahren werden. Hierauff es wieder ver-
schwunden.

Das III. Cap.

[Das Gesicht eines hellen Himmels. 1. Auges, Hertzens, Fusses
5. Sieben Hauptleuten in Harnisch und mit Schlachtschwertern, 11.
Eines Löwen mit 7 Sternen, 16. des Mittäglichen Kriegsheers, 19
Eines hohen Raumes, 20. einer Glocken, 21. sampt einer vermahnung
zur trewe gegen Gott und dem Könige, 22. Wie auch von dem Char-
fürsten von Sachsen etwas, 26.]

Am Sonntag vor Michaëlis des 1620 Jahres den 27 Sept:) ist er
nacher Sagan seiner geschäften halben gereiset: Und als er zu
den Sagan bey die Ziegelscheunen kompt / wird ihm als wenn er
truncken were / da er doch zuvor gar wenig gessen oder getruncken ge-
habt / daß er nicht weiß / wie ihm geschicht / kompt darauf auf eine
schöne grüne Wiese / alda er siehet den Himmel vollen Sternen / und
zugleich die Sonn und Mond im vollen schein / 2 die Wiese ist voll
Kinder / und sonst daselbst grosse wonne und freude gewesen / die er
nicht mit worten aussprechen können: hört auch eine schöne Music
von gesange / daß er vor derselben lieblichkeit / und des Gesichtes selka-
mer anmüthigkeit / der Welt vergessen. 3 Da er aber wieder zu sich selb-
sten kompt / ist er nahe bey der Sprottau auf den starcken Äckern zwey
starcke meilen von Sagan. Und daß erst auf den folgenden Dien-
stag / daß er also 1 tag und 2 nacht ungesessen und ungetruncken ge-
wesen / doch weder hunger noch durst empfunden. 4 Auf diesen star-
ken Äckern erscheint ihm der Geist / und sprach zu ihm : Gehe
nun heim / und dancke Gott vor den schuk und schirm
der heiligen Engel: und bitte Gott den Herzen ferner
drumb. Auch sagt er : wenn Gott wil etwas durch uns bey

A. v

Men-